

Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger
Unterer Prielweg 4
87700 Memmingen

Tel. 08331/962070
Fax. 08331/962069
du.buchberger@t-online.de

Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger, Unterer Prielweg 4, 87700 Memmingen

Herrn Oberbürgermeister
Manfred Schilder
Marktplatz 1

87700 Memmingen

Memmingen, 17.01.2019

Antrag "Einladung Mobilfunk-Gutachter"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die die ÖDP-Fraktion beantragen, der Stadtrat möge beschließen:

Bei der Planung neuer Mobilfunk-Standorte arbeitet die Stadt Memmingen mit einem unabhängigen Gutachter zusammen, um ihr Mitspracherecht wirksam wahrnehmen zu können. Es werden nur Gutachter angefragt, die bereits in solcher Angelegenheit für andere Gebietskörperschaften tätig waren. Ferner müssen diese Gutachter in der Lage sein, in ihren Gutachten Aussagen zu Versorgung und Reichweite unterschiedlicher Standorte zu treffen und von Netzbetreibern angeführte Gründe für eine mangelnde funktechnische Eignung bestimmter Standorte im Auftrag der Stadt unabhängig zu überprüfen.

Damit die Stadträtinnen und Stadträte sich ein Bild von der Arbeit eines solchen Gutachters machen können, wird vorgeschlagen, baldmöglichst ein Referat eines oder mehrerer Gutachter zum Thema "Möglichkeiten der Immissionsminimierung bei der Auswahl von Mobilfunk-Standorten unter Beteiligung eines unabhängigen Gutachters" vor dem Plenum des Stadtrats zu organisieren.

Der Gutachter soll in seinem Vortrag darstellen, welche Handlungsspielräume und welche Handlungsalternativen die Stadt bei der Auswahl von Standorten für Mobilfunk-Sendeanlagen hat, wenn sie mit einem unabhängigen Gutachter zusammenarbeitet.

Begründung:

Durch die Wahl besser geeigneter Standorte können die in der Umgebung der Sendeanlagen entstehenden Immissionen in Arbeits- und Wohnräumen verringert werden. Insbesondere können besonders hohe Spitzenbelastungen einzelner Liegenschaften ggf. vermieden werden.

Die Wahl günstiger Standorte ist wichtig, da Anlagenstandorte meist sehr lange Zeit, häufig mehrere Jahrzehnte lang, beibehalten werden. Im Regelfall werden Standorte auch bei einer Veränderung der eingesetzten Mobilfunktechnik weiter betrieben, indem neue Sendeanlagen an dem bereits genutzten Standort hinzugefügt werden.

Durch die Hinzuziehung eines unabhängigen Sachverständigen erhält die Stadt Memmingen die Möglichkeit, bei Suchkrisenanfragen der Mobilfunkbetreiber vorgeschlagene Standorte auf die durch sie verursachten Immissionen hin zu untersuchen und mit anderen möglichen Standorten in dieser Hinsicht zu vergleichen.

Der Gutachter berechnet, wie stark die Umgebung durch verschiedene Standorte jeweils belastet wird und stellt das Ergebnis seiner Untersuchungen dem Stadtrat vor.

So kann die beste Lösung im Sinne des Immissionsschutzes und der Gesundheitsvorsorge gefunden werden.

Wichtig ist, dass ein wirklich unabhängiger Gutachter beauftragt wird, der verschiedene Standorte hinsichtlich ihrer Reichweite und der sich ergebenden Versorgungssituation vergleichend untersuchen kann.

Gutachten im Rahmen des FEE-2-Projekts der Bayerischen Staatsregierung sind deshalb nicht geeignet, da Aussagen zu Versorgung und Reichweite in diesen Gutachten nicht erlaubt sind. Auch sind die Untersuchungen auf jeweils sechs Messpunkte beschränkt, während unabhängige Gutachter eine flächige Immissionsprognose erstellen.

Es ist sehr wahrscheinlich, dass mittel- und langfristig weitere Suchkrisenanfragen nach neuen Mobilfunk-Sendestandorten bei der Stadt Memmingen eingehen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger
Fraktionsvorsitzender
ÖDP-Fraktion

gez. Bernhard Thrul
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kopie:

Memminger Zeitung, Kurier, Lokale, Radio RT1; Fraktionssprecher